



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 18. April 2013
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 5300 4 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 17. Sitzung des

Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 17. April 2013,
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Der Ausschuss gab gegenüber dem federführenden Umwelt- und Agrarausschuss zum Thema **EEG** folgende Voten ab:

- Energiewende sichern - Kosten begrenzen
Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/557](#)
Ablehnung mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW
gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP
- EEG anpassen, Stromsteuer senken - Bürger entlasten
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/515](#)
Ablehnung mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW
gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU
- EEG erhalten - Haushalte entlasten
selbstständiger Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und der Abgeordneten des SSW, [Drucksache 18/554](#)
Annahme mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW
gegen die Stimmen von CDU und FDP

Mit den Stimmen der Koalition gegen die Stimmen der Opposition empfahl der Ausschuss dem Landtag sodann, den Gesetzentwurf der Koalition eines **Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/187](#), in der vom Ausschuss geänderten Fassung - [Umdruck 18/1072](#) - anzunehmen.

Der Ausschuss nahm Berichte zu folgenden Themen entgegen, an die sich jeweils eine Diskussion anschloss:

- **Finanzierung der Verbraucherzentrale in Schleswig-Holstein;**
- **vorläufiger Stopp der Nutzung der neuen Salzanlagen zum Enteisen der Fahrbahnen;**
- **Zukunft von Tourismusabgabe, Übernachtungssteuer und Kurtaxe.**

Die vorliegenden Anträge zum Thema **Blaues Wachstum - marines und maritimes Wachstum - Chance für Schleswig-Holstein**, Antrag der Fraktion der CDU - [Drucksache 18/257](#) - und selbstständiger Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW - [Drucksache 18/408](#) -, stellte der Ausschuss bis nach Auswertung der Anhörungsergebnisse zurück.

Er empfahl dem federführenden Europaausschuss, den Bericht der Landesregierung, **Arbeitsprogramm der Europäischen Kommission 2013**, [Drucksache 18/478](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Bundesratsinitiative zur Stärkung der Freiheit und der Perspektive im Internet**, [Drucksache 18/195](#), gibt der Ausschuss kein Votum an den federführenden Innen- und Rechtsausschuss ab; damit ist seine Beratung abgeschlossen.

Auch zu dem selbstständigen Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN **Demokratische Grundstrukturen bei Verwertungsgesellschaften**, [Drucksache 18/224](#), gibt der Ausschuss kein Votum ab und schließt sich dem vom Innen- und Rechtsausschuss gewählten Verfahren an; damit ist die Beratung des Antrags im Wirtschaftsausschuss abgeschlossen.

Zum Antrag der Fraktion der FDP, **Finanzhilfen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**, [Drucksache 18/351](#), kommt der Ausschuss überein, den federführenden Finanzausschuss die Durchführung einer mündlichen Anhörung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände zu empfehlen; hilfsweise wird der Wirtschaftsausschuss diese Anhörung selbst durchführen.

Der Ausschuss diskutiert über die in dem Bericht der Landesregierung dargelegten **Anmeldungen des Landes Schleswig-Holstein für den Bundesverkehrswegeplan 2015**, [Drucksache 18/497](#), und beabsichtigt, dieses Thema in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Hamburger Verkehrsausschuss zu erörtern.

Zum Antrag der Fraktion von CDU und FDP, **ÖPP auch bei der Instandhaltung von Autobahnen ermöglichen**, [Drucksache 18/314](#) (neu), kommt der Ausschuss überein, im Herbst 2013 Experten zu einem Gespräch einzuladen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, SSW gegen die Stimme der PIRATEN die Annahme des Antrags der Fraktion der FDP, **Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbelt-Querung**, [Drucksache 18/350](#), in geänderter Fassung.

Sodann empfahl der Ausschuss dem Landtag die Ablehnung der vorliegenden Anträge zum Thema **Einzelbetriebliche Förderung abschaffen - überbetriebliche Maßnahmen verbessern**, und zwar den Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/225](#), mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und SSW gegen die CDU,

und den Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/174](#), mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN und SSW gegen die Stimme der FDP.

Der Ausschuss kam überein, am 15. Mai 2013 eine Anhörung zum Thema **Fracking** durchzuführen. Anzuhörende sollen gegenüber dem Geschäftsführer bis zum 24. April 2013 benannt werden. Die wirtschaftspolitischen Sprecher werden beauftragt, sich am Rande der Plenartagung über den Kreis der Einzuladenden zu verständigen. Zu dieser Anhörung sollen auch die Mitglieder des Umwelt- und Agrarausschusses eingeladen werden.

In einem vertraulichen Sitzungsteil beschäftigte sich der Ausschuss mit dem Thema **Vergabe von Schienenpersonennahverkehrsleistungen**.

Ferner beschloss der Ausschuss, den ursprünglich für den 20. November 2013 vorgesehenen Sitzungstermin wegen der Verschiebung der Plenartagung auf den 27. November 2013 zu verlegen.

Er kommt überein, am 30. August 2013, 16 Uhr - Vorprogramm 14 Uhr -, eine gemeinsame Sitzung mit dem Hamburger Verkehrsausschuss in Hamburg durchzuführen.

Von der Tagesordnung setzte er das Thema Finanzierung von Schienenfahrzeugen der AKN Eisenbahn AG ab.

Schluss: 14:15 Uhr

gez. Petra Tschanter